

1. Chronika 10

Luther-Übersetzung von 1912



1 Die Philister stritten wider Israel. Und die von Israel flohen vor den Philistern und fielen erschlagen auf dem Gebirge Gilboa. **2** Aber die Philister hingen sich an Saul und seine Söhne hinter ihnen her und erschlugen Jonathan, Abinadab und Malchisua, die Söhne Sauls. **3** Und der Streit ward hart wider Saul; und die Bogenschützen kamen an ihn, dass er von den Schützen verwundet ward. **4** Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Zieh dein Schwert aus und erstich mich damit, dass diese Unbeschnittenen nicht kommen und schändlich mit mir umgehen! Aber sein Waffenträger wollte nicht; denn er fürchtete sich sehr. Da nahm Saul sein Schwert und fiel hinein. **5** Da aber sein Waffenträger sah, dass Saul tot war, fiel er auch ins Schwert und starb. **6** Also starb Saul und seine drei Söhne und sein ganzes Haus zugleich. **7** Da aber die Männer Israels, die im Grunde wohnten, sahen, dass sie geflohen waren und dass Saul und seine Söhne tot waren, verließen sie ihre Städte und flohen, und die Philister kamen und wohnten darin.

8 Des anderen Morgens kamen die Philister, die Erschlagenen auszuziehen, und fanden Saul und seine Söhne liegen auf dem Gebirge Gilboa **9** und zogen ihn aus und hoben auf sein Haupt und seine Waffen und sandten's ins Land der Philister umher und ließen's verkündigen vor ihren Götzen und dem Volk **10** und legten seine Waffen ins Haus ihres Gottes, und seinen Schädel hefteten sie ans Haus Dagens. **11** Da aber alle die zu Jabes in Gilead hörten alles, was die Philister Saul getan hatten, **12** machten sie sich auf, alle streitbaren Männer, und nahmen die Leichname Sauls und seiner Söhne und brachten sie gen Jabes und begruben ihre Gebeine unter der Eiche zu Jabes und fasteten sieben Tage. **13** Also starb Saul in seiner Missetat, die er wider den HERRN getan hatte, an dem Wort des HERRN, das er nicht hielt; auch dass er die Wahrsagerin fragte **14** und fragte den HERRN nicht, darum tötete er ihn und wandte das Königreich zu David, dem Sohn Isais.